THÜRINGER LANDTAG
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1321
22.07.2020

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Zippel (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Patienten- und Arbeitssicherheit in Thüringer Krankenhäusern - Teil II

Die Corona-Krise hat unsere Krankenhäuser und deren Personal vor enorme Herausforderungen gestellt. Auch und gerade vor diesem Hintergrund sind Instrumente und Prozesse wichtig, um die Behandlungsqualität zu sichern und Gefahren für die Patientinnen und Patienten sowie für die Beschäftigten zu minimieren.

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/714** vom 5. Juni 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. Juli 2020 beantwortet:

1. Liegt der Landesregierung eine Stellungnahme beziehungsweise ein Abschlussbericht des Universitätsklinikums Jena zum Brand im Keller des Universitätsklinikums Jena am 25. Dezember 2019 vor und ist der Landesregierung insbesondere bekannt, warum das Feuer ausbrach, ob es zu (innerklinischen) Evakuierungen kam und ob es technische Fehlfunktionen gab?

   Antwort:
   Der Landesregierung liegt kein Abschlussbericht zum Brand des Universitätsklinikums Jena (UKJ) am 25. Dezember 2019 vor, da der Sachverhalt noch Gegenstand staatsanwaltlicher Ermittlungen ist. Die Klärung der Brandursache ist Teil des Ermittlungsverfahrens und noch nicht abschließend geklärt. Es gab keine innerklinische Evakuierung.

2. Liegt der Landesregierung eine Stellungnahme beziehungsweise ein Abschlussbericht des Universitätsklinikums Jena zu einer Bombendrohung gegen das Universitätsklinikum Jena am 17. Oktober 2017 vor und ist der Landesregierung insbesondere bekannt, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während dieses Vorfalls informiert und instruiert wurden sowie welche Kommunikationsstrategie das Universitätsklinikum Jena bei solchen Vorkommnissen generell verfolgt?

   Antwort:
   Der Landesregierung liegen weder eine Stellungnahme noch ein Abschlussbericht zu der Bombendrohung am 17. Oktober 2017 vor, da die kriminalpolizeilichen Ermittlungen hierzu noch nicht abgeschlossen sind. Die Beschäftigten des Universitätsklinikums Jena wurden mittels Intranet durch einen sogenannten stillen Alarm informiert, die Führungskräfte direkt per Telefon. Nach der Erstinformation wurde eine abrufbare und ständig dem Sachverhalt angepasste Bandanzeige geschaltet. Das UKJ verfolgt bei derartigen Vorkommnissen generell die Kommunikationsstrategie der "stillen Alarmierung".

Druck: Thüringer Landtag, 6. August 2020

3. Wie viele Ausfälle des Telefonnetzes des Universitätsklinikums Jena in den vergangenen fünf Jahren sind der Landesregierung bekannt, welche Auswirkungen hatten die Ausfälle jeweils auf die innerklinische Kommunikation, sind Patientinnen beziehungsweise Patienten durch die Ausfälle zu Schaden gekommen und gibt es am Universitätsklinikum Jena einen Monitoringprozess sowie einen Ausfallplan für solche Fälle?

   Antwort:
   Im Rahmen des Bezugs des Klinikneubaus und der Erweiterung des Standortes Lobeda erfolgte auch eine Umrüstung der Telefonanlage des Universitätsklinikums Jena. Neben der klassischen VOIP-Anlage im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des 2. Bauabschnittes wurde eine Anlage für die mobile Telefonie installiert. Nach der Umstellung kam es vor allem durch technische und gebäudebezogene Probleme vereinzelt zu Ausfällen der Telefonanlage. Es kam zu Störungen der Sprachqualität, zu einer unzuverlässigen Rückruffunktion und zu Verzögerungen beim Rufaufbau. Die Probleme konnten beseitigt werden. Patienten kamen durch die Ausfälle der Telefonanlage nicht zu Schaden. Eine detaillierte statistische Auswertung über die Ausfälle des Telefonnetzes liegt der Landesregierung nicht vor.

   Im Rahmen des Qualitäts- und Risikomanagements gibt es im UKJ Verfahrensanweisungen für das interne technische Personal, um Störungen zu identifizieren, abzustellen und um auf Ausfälle zu reagieren. Handlungsvorgaben für die nutzenden Struktureinheiten des UKJ sind in Form von Verfahrensanweisungen, einfachen Darstellungen und Piktogrammen sowie spezifischen Festlegungen für die einzelnen Struktureinheiten im Internet verfügbar.

Tiefensee
Minister